

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Jahresbericht

1884-1885

[urn:nbn:de:bsz:31-287461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287461)

Grossherzogliches
Gymnasium und höhere Bürgerschule Baden.

JAHRESBERICHT

über

DAS SCHULJAHR 1884/85.

Zugleich Einladung zu den öffentlichen Prüfungen am 29., 30. und 31. Juli.

Mit einer wissenschaftlichen Beilage von Dr. SARRAZIN.

1885. Prog. Nr. 547.

BADEN - BADEN.

A. von Hagen'sche Hofbuchdruckerei.

1885.



4

OZB 224, 1884/85

71

I. Die Chronik der Anstalt.

1. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein :

a. Professor Badorff, der wegen leidender Gesundheit im letzten Jahr einen längeren Urlaub erhalten hatte, fühlte sich nach Ablauf der Herbstferien noch nicht kräftig genug zur Wiederaufnahme seines Unterrichts; es war daher eine Aushilfe nötig. Wir erhielten dieselbe mit Schulanfang in der Person des Lehramtskandidaten Jost. An Ostern trat Professor Badorff wieder ein und übernahm vorerst den mathematischen Unterricht in II und I mit wöchentlich 12 Stunden, den physikalischen behielt Lehramtspraktikant Ehret. Infolge dieses Wiedereintrittes schied Herr Jost von der Anstalt. Durch diesen Wechsel wurde eine Veränderung in der Stundenverteilung veranlasst, die aus dem Verzeichnis ersichtlich ist. Professor Eisen und Lehramtspraktikant Dr. Sarrazin übernahmen mit dankenswerter Bereitwilligkeit zu ihrem Lehrpensum zusammen noch 5 Geographiestunden und halfen so aus der Verlegenheit.

b. Für Herrn Stadtvikar Schmitthenner, welcher am 5. Mai aus seiner hiesigen Stellung schied, trat am 6. Juni sein Nachfolger, Vikar Eberhardt, ins Lehrerkollegium ein. In der Zwischenzeit erteilte Herr Stadtpfarrer Ludwig den evangelischen Religionsunterricht in allen Klassen.

c. Herr Gewerbeschulhauptlehrer Meining, welcher seit $7\frac{1}{2}$ Jahren den Zeichenunterricht an unserer Anstalt mit gutem Erfolg erteilt hat, verliess uns mit dem 1. November, weil die Erweiterung der hiesigen Gewerbschule es ihm unmöglich machte, seine Thätigkeit am Gymnasium länger beizubehalten. Seinen Unterricht übernahm Herr Zeichenlehrer Barth.

2. Am 21. März feierte unsere Schule das Geburtsfest Seiner Majestät unseres Kaisers Wilhelm; Herr Professor Eisen hielt die Festrede.

3. a. Die Prüfung des katholischen Religionsunterrichtes nahm letztes Jahr Herr Pfarrer Gutgesell von Lichtenthal im Anschluss an die öffentliche Prüfung vor. Herr Dekan Zittel von Karlsruhe prüfte am 28. Juli vergangenen Jahres den evangelischen, Herr Pfarrer Widmann von Offenburg am 26. Juni dieses Jahres den altkatholischen Religionsunterricht.

b. Den Turnunterricht hat Herr Director Maul von Karlsruhe am 8. Juli d. J. einer eingehenden Prüfung unterzogen.

4. Zwei katholische theologische Stipendien im Gesamtbetrag von 270 Mark erhielten durch Beschluss des Erzbischöflichen Ordinariats in Freiburg zwei Schüler des Gymnasiums. Vier Stipendien im Betrag von je 34 Mark 50 Pfg. bekamen durch Beschluss des Grossh. Oberschulrats 4 Schüler unserer Anstalt aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530.

5. Von der Bezahlung des Schulgeldes wurden für das Schuljahr 1884/85 31 Schüler befreit, und zwar: 2 vom ganzen Betrage, 24 von $\frac{3}{4}$, 4 von der Hälfte und 1 von $\frac{1}{4}$ des Betrages.

Das Schulgeld beträgt für die drei unteren Klassen jährlich je 54, für die Tertia und Sekunda je 57, für die Prima je 63 Mark. Neu eintretende Schüler haben noch 4 Mark Eintrittsgeld zu bezahlen.

6. Mit Ausnahme des oben erwähnten Professors Badorff war der Gesundheitszustand der Lehrer recht befriedigend. Dasselbe günstige Zeugnis können wir im allgemeinen auch über das Wohlbefinden der Schüler ausstellen.

7. Verordnungen des Grossh. Oberschulrats, deren Kenntnis für die Eltern unserer Schüler sowie für Schulfreunde nicht ohne Interesse sein dürfte:

a. Wie im Schuljahr 1883/84 der Grossh. Oberschulrat den Lehrplan des mathematischen Unterrichts an unsern Gelehrtenschulen einer zeitgemässen Umarbeitung unterzogen hat, so ist im abgelaufenen Schuljahr eine ähnliche Umgestaltung des naturwissenschaftlichen Unterrichts erfolgt. Wenn auf der einen Seite der Kreis dieses Unterrichtszweiges erweitert wurde, indem zur Naturbeschreibung und Physik in obern Klassen noch die Elemente der Chemie und Astronomie hinzukamen, so wird andererseits der Stoff dadurch wieder beschränkt, dass derselbe sowohl nach Umfang als Behandlungsart in den einzelnen Klassen genauer bestimmt ist, als das früher der Fall war. Der Lehrer hat aus der Fülle des Stoffes eine sorgfältige Auswahl des einzelnen zu treffen, dasselbe in verständiger pädagogisch richtiger Art durchzuarbeiten, den Beobachtungssinn zu entwickeln, mit den wichtigsten Formen der umgebenden einheimischen Natur bekannt zu machen und einen verständigen und liebevollen Umgang mit der Natur anzubahnen. Von Diktaten und systematischer Vollständigkeit ist ganz abzusehen; ein kurzgefasstes Lehrbuch ist gestattet.

b. Auch der Lehrplan des Zeichenunterrichts wurde einer gründlichen Umarbeitung unterworfen. Nach der neuen Verordnung hat der Zeichenunterricht hauptsächlich das Freihandzeichnen zu pflegen, erstreckt sich aber auch auf Übungen im gebundenen Zeichnen mit Lineal und Zirkel; dabei ist Anwendung der Farben nicht ausgeschlossen. Er gliedert sich nach den einzelnen Gymnasialklassen in methodischem Übergang vom Leichtern zum Schwerern, indem er mit dem Zeichnen aus freier Hand von Formen in der Ebene beginnt (VI und V), darauf das gebundene Zeichnen übt, mit dessen Mitteln er zur Auffassung und Darstellung des Körperlichen übergeht (IV), um sich endlich in dem Gebiete der klassischen, griechischen und römischen Ornamentik zu konzentrieren, während Übungen im Zeichnen von Körperlichem nach der Natur nebenher gehen (III). In den drei untern Klassen ist der Zeichenunterricht Massenunterricht, d. h. die Schüler erhalten keine Einzelvorlagen, sondern zeichnen in ein Heft nach einer gemeinschaftlichen, vom Lehrer zuerst erläuterten Vorlage, die als Wandtafel in grossem Massstab aufgehängt ist. Zirkel, Lineal, Winkel, Reissfeder und Tusche sind im Sommersemester der V notwendig, Reissbrett und Schiene in IV wünschenswert.

c. Gegenüber der irrthümlichen, noch vielfach verbreiteten Ansicht, als ob das Promotionszeugnis nach Obersekunda die Berechtigung zum Freiwilligendienst an sich verleihe, macht der Grossh. Oberschulrat wiederholt darauf aufmerksam, dass nur derjenige sich dieses Recht erwirbt, welcher im Besitz des Freiwilligenzeugnisses ist. Dieses darf aber nur solchen Schülern ausgestellt werden, welche der Untersekunda ein ganzes Jahr angehört und dabei an allen Unterrichtsgegenständen teilgenommen haben. Schüler, welche innerhalb des Schuljahrs in IIb aufgenommen worden sind, dürfen also das Freiwilligenzeugnis nicht erhalten und können frühestens, wenn sie ein Promotionszeugnis nach Unterprima sich erworben haben, den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährigfreiwilligendienst führen, sofern sie nicht inzwischen die Prüfung vor der Prüfungskommission für den

Einjährigfreiwilligendienst bestehen. — Ferner wird in derselben Verordnung darauf hingewiesen, dass Schüler höherer Lehranstalten, welche bis zum 1. April desjenigen Jahres, in dem sie das 20. Lebensjahr vollenden, den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung zum Einjährigfreiwilligendienst durch Schulzeugnisse nicht erbringen, nicht nachträglich noch um Zulassung zu diesem Dienst einkommen können, nachdem sie inzwischen die Reife für Obersekunda erlangt haben. Derartige Gesuche bleiben in der Regel unberücksichtigt.

9. Das Gymnasium erhielt im Laufe des Schuljahres folgende Geschenke:

a) Für die Lehrerbibliothek:

Von dem Grossh. Oberschulrat: Hettner, F., und Lamprecht, K., Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Jahrg. IV, Heft I. Trier 1885.

Von der Grossh. Hof- und Landesbibliothek: Brambach und Holder, Mitteilungen aus der Grossh. Hof- und Landesbibliothek und Münzsammlung. V. Bildnisse zur Geschichte des badischen Fürstenhauses. Von W. Brambach. Karlsr. 1884.

Von Herrn Pfarrer Küpper hier: Ranke, L. v., Friedrich der Grosse. Friedrich Wilhelm der Vierte. Lpz. 1878. — Arndt, E. M., Meine Wanderungen und Wandelungen mit dem Reichsfreiherrn v. Stein.

Von Herrn Professor Ullmann: Ranke, L., Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 5 Bde.

Von dem Herausgeber, Herrn Lehramtspraktikant Dr. Sarrazin: Rollin, Hommes illustres de l'antiquité. Nebst Wörterbuch. — Béranger, Auswahl von 50 Liedern.

Von der Verlagsbuchhandlung O. Sommermeyer: Jütting, Die deutsche Sprache.

Von der Verlagsbuchhandlung Freytag in Leipzig: Curtius, G., Griechische Schulgrammatik. 15. Aufl. von Gerth. — Tacitus Rec. J. Müller. Vol. I. — Schenkel, Griech. Elementarbuch. 12. Aufl. — Hensell, Griech. Verbal-Verzeichnis. 2. Aufl. — Pokorny, Illustrierte Naturgeschichte des Mineralreiches, 13. Aufl., und Illustrierte Naturgeschichte des Tierreiches. 17. Aufl.

Von der Verlagsbuchhandlung Schauenburg in Lahr: Wendt, G., deutsches Lesebuch. III. Tl.

Von der Verlagsbuchhandlung Neff in Stuttgart: Lhomond, Urbis Romae viri illustres, 9. Aufl. von Holzer.

Von der Hofbuchhandlung Marx in Baden: Blumauer, Gesammelte Schriften. 3 Tle. — Durand, Les grand prosateurs. Paris. — Wappler, Katholische Religionslehre. 7. Aufl.

Von der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung in Wismar: Bolle, L., Amor und Psyche. Lat. Lesebuch für Sexta.

Vom Verleger: Meurer, H., Lat. Lesebuch mit Vokabular. 3. Tl.

Vom Verleger: Bonnells Lat. Übungsstücke. Neu bearb. durch Geyer und Mewes. I. Tl. 11. Aufl. Mit Vokabular. 19. Aufl. — Geyer und Mewes, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische.

Von der Universitätsbuchhandlung C. Winter in Heidelberg: Dittmar-Völters Atlas der alten Welt. 8. Aufl.

Von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle: Daniel, Lehrbuch der Geographie. 64. Aufl. Herausgeg. von Dr. B. Volz.

Von F. A. Hoffmann, ehemals Lyceumsdirektor in Konstanz: Epitome doctrinae metricae. Ed. Godofredus Hermannus. — Sophoclis tragoediae. Cum vers. lat. et notis ed. Brunck. Tom. II. — Pindari carmina. Cum scholiis integris et varietate lectionis et adnotatione

critica ed. Ch. Dan. Beckius. Tom. I. — Pindari Odae Olympicae et aliae novem. Graece et latine. Von Deuber. — Platonis dialogi IV. Cum annotatione critica et exegetica ed. Philippus Buttmannus. — Theophrasti characteres. Cum prolegomenis et annotatione perpetua ed. Frid. Astius. — Epicteti manuale et cebetis tabula, graece et latine. Curavit Joan. Schweighaeuser. — Longini quae supersunt. Cum Ruhnkenii dissertatione de vita et scriptis Longini etc. ed. Egger. — Neues Attisches Museum von Wieland, 3 Hefte. — Nüsslin, Erklärung der Homerischen Gesänge 5, 6, 7, 8. 4 Hefte. — Ernesti clavis Ciceroniana. Ed. IV. Halae. — G. Curtii libri qui supersunt. Ed. Bothe. — Lucani Pharsalia. Cum notis Hug. Grotii et Farnabii. Amstelodami 1681. — Siebelis Joh., Tirocinium poeticum. — Bonnel, E., Lateinisches Vocabularium. 15. Aufl. — Hauser, A., Lateinisches Elementarbuch. — Hoffmann, F. A., Anleitung zum lateinischen Stil. I. Cursus. — Süpfle, K. F., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. Th. I, 3. u. 15. Aufl., Th. II. 2. Aufl. — Wagner, Englische Sprachlehre mit Übungen. 3. Aufl. — Wilh. Roscons Lorenz von Medici, übersetzt von Sprengel. — Meibauer, Alexander v. Humboldt. — Dahlmann, F. C., Quellenkunde der deutschen Geschichte. — Gatterer, J. Ch., Abriss der Heraldik oder Wappenkunde. Nürnberg. 1774. — Eiselein, Jos., Geschichte und Beschreibung der Stadt Konstanz und ihrer Umgebung. — Vögeli, G., Der Konstanzer Sturm im Jahre 1548. — Führer durch Konstanz und die Alterthumshalle. — Führer durch das alte und neue Konstanz. Von Dr. Marmor. — Staiger, F. X., Die Insel Reichenau mit ihrer ehemaligen berühmten Reichs-Abtei. — Badenia oder das bad. Land und Volk. Von Jos. Bader. J. 1858. — Klüber, Joh. Ludw., Baden bei Rastatt nach den unterirdischen Gängen und Kammern des Schlosses, nach den neuesten und künftigen und nach den ehemaligen römischen öffentlichen Gebäuden und Anlagen der Stadt. Tüb. 1807. — Rappenecker, Ph., Aurelia Aquensis, die Stadt Baden als römische Niederlassung. — Eine Sammlung von Programmen und wissenschaftlichen Abhandlungen der Universität Freiburg und der vormaligen badischen Lyceen und Gymnasien. — Ein Katalog der Lyceumsbibliothek zu Konstanz v. J. 1865, dazu noch einige Schulbücher für die Armenbibliothek.

b) Für die Schülerbibliothek:

Von der Verlagsbuchhandlung Baldamus in Leipzig: Cassau, C., Patriotische Gestalten. Von der Klasse Tertia A Realabteilung: Braun, F., Transparente Himmelskarte. Mit Text. 4. Aufl. Stuttgart.

Von der Hofbuchhandlung Marx in Baden: Andersen, H. C., Neue Märchen und Geschichten. — Byron, Ritter Harolds Pilgerfahrt. Übersetzt von A. Seubert. — Göthe, Egmont. — Torquato Tasso. — Grensemann, K., Die Lutherfeier in der Volksschule. 2 Exempl. — Homers Werke von J. H. Voss, 2 mal. — Jean Paul, Hesperus. — Über das Immergrün unserer Gefühle. — Körner, Th., Leyer und Schwert. — Dasselbe, Illustrierte Prachtausgabe. Mit Vorwort von A. Stahr. — Korth, L., Das Pfarrhaus. Nach dem Französischen von R. Töpffer. — Redwitz, v., Gedichte. 3. Aufl. — Roquette, Liederbuch. — Schiller, Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande. Die Braut von Messina, 2 Exemplare. Wallenstein. Wilhelm Tell. — Schwab, G., Gedichte. 4. Aufl. — Schwerin, Franziska Gräfin, Sonntagsblätter. — Weber, G., Lesebuch zur Geschichte der deutschen Litteratur alter und neuer Zeit. Zwei Exemplare. 3. Aufl. 1870 und 4. Aufl. 1878, Leipzig. — Wolff, Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. Erneuert von C. Oltrogge. 25. Aufl. Leipzig 1871.

Von dem Verleger: Plötz, C., Auszug aus der alten, mittleren u. neueren Geschichte. 6. Aufl.

Von der Verlagsbuchhandlung Th. Hofmann in Berlin: Polack, F., Geschichtsbilder aus der allgemeinen und vaterländischen Geschichte. Herausgeg. von H. Zander. 10. Aufl.

c) Für die Armenbibliothek:

Von dem Herrn Verfasser: Löser, J., Praktisches Rechenbuch für deutsche Schulen. 5 Hefte, von jedem 3 Exempl.

Von der Grote'schen Verlagsbuchhandlung: Wendt, G., Grundriss der deutschen Satzlehre. 14. Aufl., 2 Exempl. — Wendt, G., Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus. 4. Aufl., 2 Exempl.

Von der Verlagsbuchhandlung Schauenburg: Wendt, G., Deutsches Lesebuch. 1. Tl. Lahr. 2 Exemplare.

Von der Weidmann'schen Buchhandlung: Ellendts Lateinische Grammatik. 27. Aufl. von M. Seyffert und H. Busch. Berlin 1883. 2 Exemplare.

Von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle: Daniel, H. A., Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. 149. Aufl. von B. Volz. Halle. 3 Exemplare.

Von der Verlagsbuchhandlung von H. Böhlaus Meurer, H., Lateinisches Lesebuch mit Vokabular. I. Tl. 3. Aufl. 2 Exemplare. II. Tl. 2. Aufl.

Von der Verlagsbuchhandlung Westermann: Dr. H. Langes Volksschul-Atlas. 5 Expl.

Von der Verlagsbuchhandlung Schauenburg: Sering, Auswahl von Gesängen für Gymnasien und Realschulen. Heft I (3 Expl.), II (3 Expl.) und III.

Von der Verlagsbuchhandlung G. Freytag in Leipzig: Caesaris, commentarii d. b. G. Ed. J. Prammer. 2 Exempl. — Prammer, J., Schulwörterbuch zu Caesars commentarii d. b. G. 2 Exempl. — Cic. Cato major de senect., Laelius de amic. 2 Exempl. — Cic. orat. sel. Ed. H. Nohl, vol. I und II. — Horatii, carmina. Ed. M. Petschenig. — Livii, Ab Urbe cond. libri. Ed. A. Zingerle. Pars III & IV. — Ovidii, carmina sel. Ed. H. St. Sedlmayer. — Ovidii, vol. III, Fasti et carmina in exilio composita. Ed. O. Güthling. — Jurenka, H., Schulwörterbuch z. Sedlmayers Ovidii carm. sel. — Sallusti, bell. Catilinae, bell. Ingurthinum. Rec. A. Scheindler. 2 Exempl. — Platonis Apologia et Crito. Ed. J. Kral. — Horatii opera von Keller und Häussner. — Sophoclis Oedipus Coloneus von Schubert.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

II^a. Verzeichnis der Lehrpenssa im Schuljahr 1884/85.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (mittlerer): Einleitung, I. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Geschichte A. T. 40 Nummern; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (IV und V.) Bibl. Geschichte unter besonderer Berücksichtigung der Hauptpersönlichkeiten; Katechismus: Lehre von Gott, Welterschöpfung, Fall und Erlösung. 2 St.

c) **Evangelisch.** Katechismus: I. Teil. Bibl. Geschichte A. T.; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. mit V.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen, Erlernung von Gedichten, Wortlehre* und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Die regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; wöchentlich mehrere schriftliche Arbeiten. 9 St.

Rechnen. Zahlenbildung und Darstellung; die vier Grundrechnungsarten in unbenannten und benannten Zahlen; Decimalsystem; die vier Species mit Decimalzahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel; Sommer: Einheimische Pflanzen wurden beschrieben, getrocknet und eingelegt. 2 St.

Geographie. Allgemeine Grundbegriffe, Heimatkunde, übersichtliche Beschreibung der Erdteile. 2 St.

QUINTA.

Religion. Kathol. Katechismus (mittl.): II. Hauptstück; Beichtunterricht; bibl. Geschichte N. T. 30 Nummern; Gebete. 2 St. **Altkatholisch** siehe VI.

Evangelisch. Katechismus Frage 1—50; bibl. Geschichte; A. T. 27—56; N. T. 37—57; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St. mit VI.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen, Erlernung von Gedichten; der einfache Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Vervollständigung der Formenlehre; die wichtigsten syntaktischen Regeln; Lektüre nach Meurers Lat. Lesebuch II. Teil; viele schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; Bruchlehre; abgekürzte Multiplikation und Division; einfache Schlussrechnung. 4 St.

Naturgeschichte. Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (mittl.): III. Hauptstück; I. Hauptstück kursorisch wiederholt; Kirchenjahr; Erstkommunikantenunterricht; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern teils kursorisch, teils statarisch; Gebete. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (IV und III.) Geschichte des jüdischen Volkes von Saul bis zur Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft; das Leben Jesu; Sittenlehre an der Hand der 10 Gebote. 2 St.

c) **Evangelisch.** (IV und III.) Katechismus (IV Frage 36—50, III Frage 1—80); bibl. Geschichte: Geschichte der Apostel; Kirchengeschichte 1.—8. Jahrhundert; die vorgeschriebenen Lieder. 2 St.

Deutsch. Behandlung prosaischer und poetischer Stücke; Diktate und Aufsätze; Memorieren von Gedichten; der einfache und zusammengesetzte Satz. 2 St.

Latein. Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias; Phaedrus: 8 Fabeln übers. und memoriert; viele schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Vorübungen; Meurer, Französ. Lesebuch I: 20 Lesestücke übersetzt und memoriert; Ciala I.: §§ 1—56; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholung der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung; Teilungsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen, Zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Alte Geschichte nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. Katholisch. Katechismus (grosser) III. Hauptstück; II. Hauptstück kursorisch wiederholt; Gebete: Adoro te devote, Ave maris stella. 2 St. **Altkathol.** und **evang.** siehe IV.

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch II.; Gedichte memoriert; Aufsätze und einige Diktate. 2 St.

Latein. Vervollständigung der Kasus; Tempora und Modi unter Ausschluss der schwierigeren Regeln; schriftliche Arbeiten im Anschluss an die Lektüre; Caesar b. g I, II. 8 Stunden.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verben auf μ nach Koch und Wesener I.; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Die sog. Verbes irréguliers; Ciala II. §§ 1—20 incl.; Lesestücke mit mündlichem Referat; 2 Gedichte memoriert; viele schriftliche Übungen. 3 St.

Mathematik. Algebra: Die vier Grundrechnungsarten und Teilbarkeit der Zahlen. Geometrie: Die Lehre von den Winkeln, Kongruenz der Dreiecke und einfache Konstruktionsaufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Säugetiere und Fische; im Sommer: Bestimmen von Pflanzen. 2 St.

Geschichte. Deutsche Geschichte bis Maximilian nach dem Leitfaden von D. Müller. 2 St.

Geographie. Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und **Geographie** gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. La Fontaine Fabeln (einige memoriert), Lektüre, Diktate, Sprechübungen. 1 Stunde.

Englisch. Degenhardt I, erste Abteilung; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Fincks Auswahl engl. Gedichte. 3 St.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der IV; Geschäftsrechnungen, Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie (mit III a real.). Mathematische und physische Geographie. 1 St.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b und IV.)

Deutsch. Lektüre und Erläuterung poetischer und prosaischer Stücke aus Wendts Lesebuch II und dessen Gedichtsammlung; Aufsätze beschreibenden und erzählenden Inhalts; Memorieren von Gedichten; Satz- und Interpunktionslehre. 2 St.

Latein. Grammatik: Repetition der Formenlehre und Syntax bis § 265, neu: §§ 265 bis 350 Ellendt-Seyffert; wöchentlich ein Stil, Hausstile. Lektüre: Caesar B. G. II, VII, Ovid Metam. mit Auswahl. 8 St.

Griechisch. Repetition und Abschluss der Formenlehre; Xenophons Anab. II; Homers Od. 100 Verse; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Repetition und Ergänzung der Formenlehre; Ciala II bis § 40; Lektüre aus dem Anhang und aus Rollin, Hommes illustres de l'Antiquité; ein Gedicht von Béranger memoriert; Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Proportionen. Geometrie: Lehre von den Parallelogrammen; Inhalt der Figuren und Anfang der Kreislehre. 3 Stunden.

Naturgeschichte. Im Winter: Die niederen Tiere bis zu den Mollusken (excl.); im Sommer: Bestimmen von Pflanzen und einiges aus ihrer Anatomie und Physiologie. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste deutsche Geschichte aus dem Leitfaden von D. Müller. 2 Stunden.

Geographie. Die europäischen Staaten mit Ausschluss von Deutschland. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit IIIa hum. **Französisch** und **Geographie** siehe ausserdem IIIb real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I. Lekt. 35-56; Lesestücke 1—9; schriftliche Uebungen; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen, Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch** (II und I). Die Wahrheit des Christentums nach Dr. Dreher.

b) **Altkatholisch** (II und I). Lehre von der Kirche, Kirchengeschichte bis Konstantin d. Gr.; Apostelgeschichte, Philipper- und Epheserbrief im Urtexte gelesen. 2 St.

c) **Evangelisch** (II und I). Neutestamentliche Litteratur nach Inhalt und Entstehungsverhältnissen; Lektüre des Urtextes. 2 St.

Deutsch. Lektüre: Schiller'sche Dichtungen, Körner's Zriny, Nibelungenlied mit Auswahl; die Dichter der Freiheitskriege; Memorieren von Dichtungen nach dem Kanon; Dispositionslehre; monatlich ein Aufsatz. 2 St.

Latein (IIb & a). Sallust's Catil., Vergil Aen. I, II, Cic. pro Archia, Liv. XXI; grammat. Repetitionen nebst schriftlichen Uebungen. 8 St.

Griechisch. Xen. Anab. I, 8 bis Ende, II, III, Hom. Od. I—VI incl.; Syntax des Nomens, schriftliche Arbeiten im Anschluss an Xen. 6 St.

Hebräisch fakult. Mezger § 1—22; das regelmässige Verbum. 1 St.

Französisch. Michaud, Mœurs et coutumes des Croisades, Athalie (ausgewählte Stellen memoriert); Modus- und Tempuslehre bis § 24 (Ciala III); Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. 3 St.

Englisch fakult. Formenlehre mit Uebersetzungsübungen. 1 St.

Mathematik. Repetition des früheren Pensums; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; quadratische Örter; Ähnlichkeit der Dreiecke. 4 St.

Physik (IIb & a). Magnetismus, Elektrizität und Wärme. 2 St.

Geschichte (IIb & a). Griechenland. Geogr. Repet.: Die Länder um das Mittelmeer. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und **Geschichte** gemeinschaftlich mit IIb hum.

Getrennt: **Latein.** Livius: Ausgewählte Stücke aus Buch 21 und 22; desgleichen aus Vergils Aen. I und II; grammatische Repetit.; schriftliche Arbeiten. 5 St.

Französisch. Lektüre: Gamin de Paris und La Fontaine (ausgewählte Fabeln memoriert); Sprechübungen. 1 St.

Englisch. Degenhardt I Lektion 58—73; schriftliche Übungen; Lektüre: The reign of Queen Elizabeth by Hume; Erlernung von Gedichten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, Textgleichungen. Geometrie: Ähnlichkeit der Dreiecke, Anwendung derselben auf den Kreis, Taktionsaufgaben. 6 St.

Chemie. Die wichtigsten Metalloide und einige Metalle. 1 St.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Physik und **Geschichte** siehe IIb hum. Getrennt:
Griechisch. Lektüre: Lysias or. XII, XXIV, VII, Herod. VIII 97 bis IX 75. Hom. Od. VII—XVIII; Syntax des Verbums (Koch § 91—130), Wiederholungen; schriftl. Übungen. 6 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungsübungen; einige Kapitel aus Walter Scot's Tales of a Grandfather. 1 St.

Mathematik. Ähnlichkeit der Figuren, Kreismessung, Trigonometrie; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. 4 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden zuweilen mit den Oberprimanern vorgenommen.

Religion. Katholisch, altkatholisch und **evangelisch** siehe IIb hum.

Deutsch. Lektüre ausgewählter Gedichte Walter's v. d. Vogelweide mit Rück- und Vorblicken auf dem Gebiet der älteren Litteratur; eingehendere Behandlung Göthe'scher Dichtungen; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Worauf haben wir bei der Wahl unseres Berufes zu achten? (Klassenarbeit) 2) Durch welche Mittel sucht Demosthenes in seiner ersten Philipp. Rede die Athener zum Kampfe zu bewegen? 3) Welche Ansicht über das Familienleben entwickelt Schiller in seiner Dichtung „Das Lied von der Glocke? (Klass.) 4) Welche Grundgedanken entwickelt Cicero in seiner Schrift über die Freundschaft? 5) Wie schildert Tacitus das Leben der Germanen in Friedenszeiten? (Klass.) 6) Walter v. d. Vogelweide, ein deutscher Sänger. 7) Durch welche Mittel sucht die Gesandtschaft der Griechen den Achilles zur Teilnahme am Kampfe zu bewegen? (Ilias 9, Klass.) 8) Horaz als patriotischer Dichter. 9) Wie baut Göthe im ersten Akt seiner Iphigenie die Handlung auf? (Klass.) 10) Worin zeigt sich die sittliche Grösse der Göthe'schen Iphigenie? (Abiturientenarbeit.) 11) *Ἀναρχίας δὲ μείζον οὐκ ἔστιν κακόν* (Ib).

Latein. Cic. De amicitia; Tacit. Germania, und Annal. III, IV; Horaz: Auswahl von Oden, einige memoriert; grammatische Repetitionen im Anschluss an schriftliche Übungen. 7 Stunden.

Griechisch. Demosthenes' drei Philippischen Reden, Plato's Protagoras, Homer's Ilias I—XII, Sophokles' Antigone; schriftl. Übungen in der Klasse zur Repetition der Syntax. 6 St.

Französisch. Lektüre: Lanfrey, Campagne de 1806—1807 (ed. Sarrazin) und Voltaire, Sémiramis (ed. von Sallwürk). Ausgewählte Abschnitte aus der Grammatik; mündliche und schriftliche Übungen. 2 St.

Englisch (fakult.). Grammatik mit Übersetzungs- und Sprechübungen. 1 St.

Hebräisch (fakult.). Abschluss der Formenlehre; Elemente der Syntax; Lektüre teils nach Mezger, teils ausgewählt aus A. T. 1 St.

Mathematik. Neuere Geometrie; quadratische Gleichungen mehrerer Unbekannten; Progressionen; Zinseszins- und Rentenrechnungen; Wiederholungen. 4 St.

Physik. Chemie: die wichtigsten Elemente; Mineralogie: die wichtigsten Mineralien; Geologie: die Formationen mit einigen Petrefakten. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Psychologie 1 St.

Geschichte und Geographie. Die römische Kaiserzeit und das Mittelalter; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Kalligraphie.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefäßformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund- und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Abteilung 2 St.

IIb real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. (I comb. mit IIIa, I mit IIIb.)

Singen.

VI. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse. Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav. Zweistimmige Lieder. 2 St.

V & IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven. Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen. Dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten. Die Elemente aus der Harmonielehre. Vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

- VI.** Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Maul's Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
 - V.** Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlussprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
 - IV.** Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen. 2 St.
 - III b & a.** Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
 - II & I.** Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. 2 St.
-

II^b. Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	III b Hum.	III b Real.	III a Hum.	III a Real.	II b Hum.	II b Real.	II a	I b + a	Summe der Stunden
Direktor <i>Frühe</i> Ordinarius v. I.											Deutsch 3 Latein 7 Geschichte 3 Phil. Prop. 1	14
Prof. <i>Eisen</i> Ord. v. III a.				Geographie 1	Geographie b & a 1	Deutsch 2 Latein 8 Geschichte 2 Geographie 1 Geographie a & b 1			Latein 5		Im Winter: Im Sommer:	17 20
Prof. <i>Stässer</i> Ord. v. IV.	Geograph. 2		Deutsch 2 Latein 8 Französ. 4 Geschichte 2									18 und Biblio- thekar.
Prof. Dr. <i>Finck</i> .	Deutsch 3	Deutsch 3		Geschichte 2 Englisch 3		Englisch 3	Englisch fakultativ 1	Engl. 3	Englisch fakultativ 1	Englisch fakultativ 1	Englisch fakultativ 1	20
Prof. <i>Badorff</i> .						Seit Sommer- semester:		Mathem. 4		Mathem. 4	Mathem. 4	12
Prof. <i>Ullmann</i> Ord. v. II b & a								Deutsch 2 Geschichte 3	Latein b & a 8	Latein b & a 8 Griechisch 6	Hebräisch 2 II & I	21
Prof. Dr. <i>Bünger</i> Ord. v. VI.	Latein 9					Griech. 6					Griechisch 6	21
Prof. <i>Müller</i> Ord. v. III b.				Deutsch 2 Latein 8 Griech. 6				Griechisch 6				22
Oberlehrer <i>Löser</i> .	Rechnen 4 Natur- geschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 4 Natur- geschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 3 Natur- geschichte 2		Rechnen 1		Rechnen 1					23
Lehrants- praktikant Dr. <i>Sarrasin</i> Ord. v. V.		Latein 9 Geograph. 2		Französisch 3 Französisch b & a 1		Französisch 3 Französisch b & a 1		Französisch 3 Franz. 1			Französ. 2	Im Win- ter 22 Im Som- mer 24
Lehrants- praktikant <i>Ehret</i> .	Im Winter:							Mathem. 4	Physik 2	Mathem. 4	Mathem. 4 Physik 2	16
	Im Sommer:		Geograph. 2	Mathematik 3 Naturgeschichte 2		Mathematik 3 Naturgeschichte 2		Physik 2 Math. 6 Chemiel			Physik 2	23
Lehrants- kandidat <i>Jost</i> .	Im Winter:	Geograph. 2	Geograph. 2	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geographie b & a 1		Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geographie b & a 1		Mathe- matik 6 Chemiel				24
Stadtpfarrer Professor Dr. <i>Watterich</i> .	Religion (alt)kathol. 2			Religion (alt)katholisch 2				Religion (alt)katholisch 2				6
Geist. Lehrer Dr. <i>Leinz</i> .	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2				10
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i> .								Religion evangelisch 2				2
Stadtvikar <i>Schmittbener</i>	Religion evangel. 2			Religion evangelisch 2				Seit Pöngsten Stadtvikar <i>Eberhardt</i>				4
Zeichenlehrer <i>Barth</i> .	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2, davon 1 comb. mit II b Real.		Zeichnen 2, davon 1 comb. mit II b Real.		Zeichn. 2 s. III b, a	bis Nov. Gewerbschul- hauptlehrer <i>Meining</i>			10
Hauptlehrer <i>Göller</i> .	Singen 2	Singen 2						Singen 2				6
Turnlehrer <i>Fauth</i> .	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2				10

III. Statistik der Anstalt.

a) Lehrer:

Professor Frühe, Direktor.

Professor Eisen.	Professor Dr. Bünger.
„ Stösser.	„ Müller.
„ Dr. Finck.	Oberlehrer Löser.
„ Badorff.	Lehramtspraktikant Dr. Sarrazin.
„ Ullmann.	„ Ehret.

Lehramtskandidat Jost (zur Aushilfe).

Stadtpfarrer Prof. Dr. Watterich und geistlicher Lehrer Dr. Leinz für katholischen Religionsunterricht.

Stadtpfarrer Ludwig und die Stadtvikare Schmitthenner, dann Eberhardt für evangelischen Religionsunterricht.

Gewerbeschulhauptlehrer Meining, dann Herr Barth für Zeichnen.

Hauptlehrer Göller für Gesang.

Turnlehrer Fauth.

Verrechner des Fonds:

Stadtverrechner Schnepf.

Schuldiener:

Nüssle.

b) Verzeichnis der im vorigen Schuljahre entlassenen Abiturienten.

1. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschlusse der Prüfungskommission vom 14. Juli unter dem Vorsitze des Grossherzoglichen Oberschulrates Direktor Dr. Wendt folgende Oberprimaner zur Universität entlassen:

N a m e n.	Geburtsort.	Lebens- alter.	Religion.	Berufsfach.
Adelssen, Robert	Berlin	20	evangelisch	Jurisprudenz
v. Balcke, Hermann	Swinemünde	19 ¹ / ₄	evangelisch	Militär
Bayersdörfer, Friedrich	Baden	19 ¹ / ₂	evangelisch	Tierarzneikunde
Belzer, Bernhard	Baden	19	katholisch	Medizin
v. Fichard, Robert	Graz	19 ¹ / ₂	evangelisch	Jurisprudenz
Zahn, Adolf	Baden	18 ¹ / ₂	katholisch	Kaufmann

2. Unter der Leitung des Grossh. Oberschulrates Dr. v. Sallwürk bestanden die Realschüler der Untersekunda

Bischoff, Emil, von Rastatt,
Hoffmann, Adolf, von Baden,
Jörger, Karl, von Baden,
Mangin, Karl, von Baden,
Wolff, Otto, von Baden

am 10. Juli eine Prüfung, infolge deren sie das Zeugnis der Reife für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten.

Mit demselben Berechtigungsscheine verliessen am Schlusse des Schuljahres 1883/84 die Anstalt folgende promovierte Untersekundaner: Heeg, Franz, von Bühl, Müller, Georg, von Baden, Heiligenthal, Paul, von Baden, Regenauer, August, von Lyon, Mayer, Gustav, von Rastatt, Vogel, Max, von Baden und Vogel, Alois, von Baden; am Schlusse des Wintersemesters 1884/85 Imhoff, August, von Mannheim.

c) Übersicht der Schülerzahl im Jahre 1884/85.

Schüler	In den Klassen											Zusammen	
	VI	V	IV	III b hum.	III b real.	III a hum.	III a real.	II b hum.	II b real.	II a	I b		I a
Promovierte	—	27	36	16	3	16	6	12	3	8	5	12	144
Repetenten	2	2	1	2	1	3	—	2	—	—	—	—	13
Neu eingetreten	34	1	—	2	—	2	1	—	—	3	1	1	45
Darunter nach Konfessionen:													
katholische*)	24	20	25	8	3	14	4	11	1	4	3	7	124
evangelische	11	9	9	8	1	7	3	3	2	6	3	5	67
israelitische	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	1	8
sonstige	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
zusammen	36	30	37	20	4	21	7	14	3	11	6	13	202
Im Laufe des Schuljahres traten aus . .	2	1	2	1	1	1	1	1	—	2	1	—	13
Stand am Ende des Schuljahres	34	29	35	19	3	20	6	13	3	9	5	13	189
Darunter:													
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde Baden . .	32	30	30	16	4	18	6	11	3	6	5	7	168
im Lande Baden . .	4	—	7	4	—	3	1	3	—	5	1	2	30
nicht im Lande Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
*) Davon besuchten den (alt)kath. Religionsunterricht	2	2	6	—	1	1	—	2	—	—	—	1	15

IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Mittwoch, den 29. Juli:

- Um 8 Uhr: Choralgesang, dann bis 10 Uhr Religionsprüfung der katholischen Schüler nach der Reihenfolge der Klassen. Die Religionsprüfung der evangelischen Schüler findet Mittwoch, den 22. Juli, nachmittags 3 Uhr statt.
- Von 10 — 11 Uhr: Sexta. Latein, Geographie.
Von 11 — 12 „ Quinta. Latein, Deutsch.
Von 3 — 4 „ Quarta. Französisch, Rechnen.
Von 4 — 5 „ Turnprüfung für sämtliche Schüler nach der Reihenfolge der Klassen.

Donnerstag, den 30. Juli:

- Von 8 — 9¹/₄ „ Untertertia: Griechisch, Mathematik, Englisch.
Von 9¹/₄ — 10¹/₂ „ Obertertia: Latein, Naturgeschichte, Geschichte.
Von 10¹/₂ — 12 „ Sekunda. Mathematik IIb, Griechisch IIa, Deutsch.
Von 3 — 4¹/₂ „ Prima. Latein, Physik, Französisch.

Freitag, den 31. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlussakt: Gesänge, Vorträge, Preisverteilung mit Verkündigung der Promotionen.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Freitag, den 11. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt, wobei dieselben ihren Geburts- und Impfschein, sowie ein Zeugnis der zuletzt von ihnen besuchten Schule vorzulegen haben.

Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in die unterste Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktiert deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte **neunte bis elfte Jahr**.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Samstag, den 12. September**, von 8 Uhr an, vorgenommen. Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Montag, den 14. September**, um 8 Uhr.

Baden, im Juli 1885.

Die Direktion des Gymnasiums:

Frühe.

Verzeichnis der Schüler.

(Die mit * bezeichneten Schüler sind während des Schuljahres ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigefügt.)

Sexta.

Baudru, Arthur.	Müller, Friedrich.
Burgard, Alois, von Badenscheuern.	* Nagel, Friedrich.
Clarke, Robert, von Biebrich.	Odenwald, Joseph, von Lichtenthal.
Frank, Albert.	Peter, Karl.
Gaus, August.	von Plehwe, Karl, von Celle.
von Gayling, Karl, von Düsseldorf.	von Plehwe, Waldemar, von Bromberg.
Greiner, Emil.	Schindler, Albert, von Waldshut.
Guth, Joseph, von Marlen.	Schneider, Joseph.
von Hagen, Karl.	Schneider, Theodor, von Badenscheuern.
von Hasperg, August.	Siegl, Franz.
Heidinger, Wilhelm, von München.	Steitz, Adelbert, von Frankfurt.
Hildebrandt, William, von Neufahrwasser.	Stollreither, Gustav, von Port-Elizabeth.
Hurle, Otto.	Walter, Eduard.
Kamm, Max.	Walter, Richard.
Knecht, Richard.	Walter, Theodor, von Mannheim.
Kölblin, Max, von Waldkirch.	Weil, Leopold.
* Krahnstöver, Stephan.	Zabler, Oskar.
Mayer, Eugen, von Bruchsal.	Gast: Weisflog, Hans, von Metz.

36—2

Quinta.

Beuttenmüller, Ernst.	Kaffenberger, Oskar.
Behrle, Karl.	Klehe, Franz.
Berry, Alphons, von Pforzheim.	Kölblin, Hermann, von Waldkirch.
* Blos, Edwin, von Konstanz.	Loeser, Alfred.
Devant, Wilhelm, von Mühlacker.	Müller, Theodor.
Eppel, Franz.	Oberst, Karl.
Flürscheim, Bernhard, von Gaggenau.	Schäfer, Raimund, von Stuttgart.
Frehse, Robert.	Speck, Friedrich, von Kolmar.
Friederizi, Joseph, von Koblenz.	von Saint-André, Wilhelm, von Königsbach.
Gönner, Rudolf, von Neustadt bei Freiburg.	Trück, Julius.
Gress, Alexander.	Vogel, Karl.
Gross, Joseph.	Weitzel, Emil, von Karlsruhe.
Heinz, Eduard.	Wingler, Franz.
Höllischer, Fritz.	Wirth, August.
Hurle, August.	Zabler, Wilhelm.

30—1

Quarta.

Ackenheil, Eduard.
* Arnold, Max.
von Bauern, Kurt, von Meiningen.
Braunagel, Emil.
Brenzinger, Hermann, von Waldshut.
Daudistel, Wilhelm, von Mainz.
* Engler, Paul, von Freiburg.
Fetzner, Albert, von Seebach.
von Fichard, James, von Venedig.
Göller, Ernst.
Görger, August.
Heidinger, Gustav.
Hofmann, Oskar, von Strassburg i. E.
Imhoff, Eduard, von Görwihl.
Kah, Alois.
Kah, Franz Heinrich.
Kah, Guido.
Kriess, Hans, von Offenbach.
Kromer, Joseph.

Lang, Kurt, von Heidelberg.
Mayer, Joseph.
Morel, Heinrich.
Nagel, Karl.
Paris, Jan Paul, von Amsterdam.
Rahm, Karl, von Lichtenthal.
Reeb, Eduard.
Reubelt, Wilhelm.
Rheinboldt, Joseph, von Freiburg.
Schindler, Fritz, von Waldshut.
Schmitt, Alfred.
Seilnacht, Alexander, von Karlsruhe.
Sulzer, August.
Treumann, Rudolf, von Rastatt.
Wahl, Albert.
Weil, Jakob.
Werner, Gustav.
Wertheimer, Max, von Bühl.

37—2

Untertertia.

A. Humanistische Abteilung.

von Baleke, Waldemar, von Stettin.
Dürr, Karl, von Karlsruhe.
Eisen, Otto, von Karlsruhe.
Feder, Richard.
Graf, Karl, von Lichtenthal.
Haunz, Ludwig.
Hieronimus, Ludwig, von Mannheim.
Hofmann, Denny, von Göppingen.
Höfele, Franz, von Oos.
Isele, Fritz.

Kaufmann, Michael, von Lichtenau.
Laux, Karl.
* Lichtenauer, August, von Karlsruhe.
von Loris-Melikoff, Joseph, von Tiflis.
von Oertzen, Joachim, von Strassburg.
Rössler, Walther.
Schmidt, Hans, von Frankfurt a. O.
Sternfeld, Ludwig, von Bühl.
Weinig, Stephan, von Hauenstein.
von Witzleben, Karl, von Berlin.

20—1

B. Realabteilung.

* Kühn, Anton.
Mangin, Alexander.

Nagel, August.
Weidenhammer, Friedrich.

4—1

Obertertia.

A. Humanistische Anstalt.

Ampt, Karl, von Mainz.
Baumgärtner, Theodor.
Berton, Ludwig.
Brenzinger, Ernst, von Donaueschingen.

Daudistel, August, von Neu-Isenburg.
Eisen, Wilhelm, von Karlsruhe.
Ekert, Ferdinand, von Donaueschingen.
Engelhardt, Emil, von Hannover.

Ernst, Hugo, von Hannover.
Faber, Rudolf.
von Hermann, Rudolf, von Emmendingen.
Kah, Ferdinand.
Kah, Friedrich.
Louis, Friedrich.
Marzluf, Ludwig, von Marlen.

Meyer, Eugen.
von Oertzen, Arthur, von Berlin.
Sachs, Wilhelm.
Schäfer, August, von Marlen.
Schoch, Julius.
* Weber, Siegfried, von Hamburg. 21—1

B. Realabteilung.

Kaufmann, Friedrich.
Kriess, Fritz, von Frankfurt a. M.
Markt, Gustav, von New-York.
Müller, Friedrich.

Schäfer, Heinrich, von Stuttgart.
Zabler, Karl.
* Gast: Koop, Eugen, von New-York. 7—1

Untersekunda.

A. Humanistische Abteilung.

Bletzer, Karl.
Degler, Anton, von Badenscheuern.
Deubel, Johann, von Lichtenthal.
Diss, Karl.
von Fichard, Adalbert, von Temesvar.
Fromherz, Albert.
Göhrig, Wendelin, von Haueneberstein.

* Imhof, August, von Mannheim.
von Lewinski, Kurt, von Blankensee.
Meyer, Emil.
Müller, Wilhelm.
Prellberg, Friedrich.
Wolff, Gustav.
Wolff, Franz. 14—1

B. Realabteilung.

Ackenheil, Cäsar.
von Hasperg, Gustav, von Karlsruhe.

Kaffenberger, Heinrich. 3

Obersekunda.

Devrient, Eduard, von Konstanz.
* Friedmann, Ludwig, von Vimbuch.
Götz, Fridolin, von Nordweil.
Guth-Bender, Julius.
Hieronimus, Karl, von Mannheim.
Kügel, Bernhard, von Karlsruhe.

Kratt, Wilhelm, von Karlsruhe.
Krahnstöver, Albert, von Lucca in Italien.
Oaks, Charles, von New-York.
Schneeberger, Ludwig, von Zell a. H.
* Violet, Arthur, von Njédamovo. 11—2

Unterprima.

* von Balcke, Richard, von Stettin.
Burger, Emil, von Achern.
Heiligenthal, Rudolf.
Heinikel, Franz.

Scheid, Ludwig, von Schönau.
Weinland, Ernst, von Hohenwittlingen bei Urach. 6—1

Oberprima.

Anniser, Karl, von Mühlheim.
Baumgärtner, Heinrich.
Bender, Otto.
von Köppen, Theodor, von St. Petersburg.
von Lewinski, Wilhelm, von Blankensee.
Mallebrein, Karl, von Gernsbach.
Peter, Franz.

Rheinboldt, Max.
Schultze, Julius, von Osnabrück.
Ströbe, Ernst, von Karlsruhe.
Wertheimer, Emil, von Bühl.
von Wrede, Waldemar, von Paris.
Zoller, Otto.

13

